



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
15433 /AB
15. Nov. 2013
zu 15949 /J

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0904-II/BK/2/2013

Wien, am 5. November 2013

Die Abgeordnete zum Nationalrat Angela Lueger, Genossinnen und Genossen haben am 17. September 2013 unter der Zahl 15949/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Europäische Hotline 116 000 für vermisste Kinder“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Bis zum 15. September 2013 wurden 61 Gespräche unter dieser Nummer geführt.

Zu den Fragen 2 und 3:

Am 1. September 2013 wurde im Bundesministerium für Inneres und zwar im Bundeskriminalamt das „Kompetenzzentrum für abgängige Personen – KAP“ in Betrieb genommen. Im Rahmen seiner breitgefächerten Aufgaben werden von dieser Organisationseinheit in den kommenden Monaten auch die ressortbezogenen Möglichkeiten der Bekanntmachung geprüft bzw. deren Umsetzung koordiniert werden.

Zu Frage 4:

Das Bundesministerium für Inneres wird auch für das Jahr 2014 entsprechende finanzielle Mittel für den Betrieb der Hotline bereitstellen.

BM.I BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES